Straßenbauförderung: 1 Million Euro für die Stadt Bayreuth

3. Mai 2023

- **Neue Eisenbahnbrücke bereits fertiggestellt**
- **Stadt verbreitert Fahrbahn**
- **Neuer Gehweg und Stützwände für angrenzende Grundstücke**

Die Stadt Bayreuth investiert in die Verbesserung der Verkehrsverhältnisse und erhält hierfür Unterstützung vom Freistaat Bayern. Im Rahmen des Neubaus der Eisenbahnbrücke „Hohlmühlweg" im Stadtteil Oberkonnersreuth durch die DB Netz AG verbreitert die Stadt den Hohlmühlweg, legt einen Gehweg an und errichtet Stützwände zur Sicherung angrenzender Grundstücke. Dafür hat Verkehrsminister Christian Bernreiter jetzt eine Förderung des Freistaats Bayern zugesagt: „Der Ausbau ist dringend erforderlich, damit in Zukunft auch Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Rettungsfahrzeuge die Unterführung sicher nutzen können. Deshalb unterstützen wir die Stadt Bayreuth gerne und nehmen dafür mehr als eine Million Euro in die Hand."

Die Bahnbrücke wurde 2022 durch die DB Netz AG fertiggestellt. Dieses Jahr ist nun der Ausbau des Hohlmühlwegs mit Böschungssicherung geplant. Auf einer Länge von rund 50 Metern wird die Fahrbahn durchgängig auf rund fünf Meter verbreitert und tiefer gelegt. Zudem wird ein einseitiger, zwei Meter breiter Gehweg errichtet. Die Gesamtkosten für den Bau der neuen Brücke und die Straßenausbauten, die sich die DB Netz AG und die Stadt Bayreuth teilen, liegen bei rund 4,36 Millionen Euro. Hierbei unterstützt der Freistaat Bayern die Stadt Bayreuth mit rund 1 Million Euro Fördermitteln nach dem Bayerischen Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz (BayGVFG).

Insgesamt erhalten Landkreise, Städte und Gemeinden in Bayern vom Freistaat jährlich rund 250 Millionen Euro für Projekte zur Verbesserung ihrer Straßennetze. Dazu gehören neben der Verstärkung von Fahrbahnen und Brücken beispielsweise auch der Radwegebau, der verkehrssichere Umbau von Kreuzungen oder der Bau von Busspuren.

Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers